

Prüfungsanforderungen D3 Prüfung

Theoretischer Teil

- Kenntnis sämtlicher Dur und Moll-Tonleitern – Quintenzirkel
- Umkehrungen der Dreiklänge in Dur und Moll erkennen und hören
- Vierklänge in Grundstellung
- Hören und Bestimmen aller Intervalle
- Verzierungen – Ornamentik
- Rhythmisches Diktat inklusive Punktierungen
- Einfaches melodisches Diktat
- Instrumentalkunde: Streichinstrumente, Tasteninstrumente u. Zupfinstrumente
- Einführung in die Transpositionslehre

Praktischer Teil

Bläser, Spielmannsflöten, Piccolo u. Konzertflöte Spielleute, Stabspiele als Hauptinstrument und Naturtoninstrumente

Vortrag folgender Dur-Tonleitern über eine Oktave mit dem dazugehörigen Tonika-Dreiklang ohne Notenvorlage

Vortrag der dazugehörigen natürlichen, harmonischen und melodischen Moll-Tonleitern ohne Notenvorlage

Vortrag der chromatischen Tonleiter über zwei Oktaven ohne Notenvorlage

Viertelnoten, Metronom-Tempo 100

Instrument	Dur-Tonleitern und parallele Molltonleitern
Blasinstrumente in C – B – Es - F Stabspiele als Hauptinstrument Blasmusik	alle Dur-Tonleitern und parallele Molltonleitern
Spielmannflöte in Ces, Fes u. B	H E A D G C F B Es gis cis fis h e a d g c
Piccolo u. Konzertflöte Spielleute Stabspiele als Hauptinstrument Spielleute	E D G C F B Es As Des cis h e a d g c f b
Naturtoninstrumente	H E A D G C F B Es gis cis fis h e a d g c

Rhythmische Sprechübungen nach Zoltan Kodály – siehe Theoriebuch Band 2 von Michael Stecher

Vom Blatt-Spiel eines Mittelstufenstückes (Kategorie 3 – mittelschwer)

Vortragsstücke

Bläser, Spielmannsflöten, Piccolo u. Konzertflöte Spielleute und Stabspiele als Hauptinstrument.

Die Werke zur D3 –Prüfung sind aus den Kategorien A (Etueden), B (Vortragsstücke, Ernste Musik) und C (Popular Musik) der Literaturliste zu entnehmen.

Der Teilnehmer bereitet 3 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein.

Naturtoninstrumente

Der Teilnehmer bereitet 3 Stücke aus der Literaturliste vor.

Aus den 3 Vortragsstücken wählt der Teilnehmer eines als Kürstück aus. Der Prüfungsvorsitzende wählt Auszüge aus der restlichen Literatur aus.

Schlagzeug: Spielleute und Blasorchester

Vortrag folgender Dur-Tonleitern über zwei Oktaven mit dem dazugehörigen Tonika-Dreiklang ohne Notenvorlage

Vortrag der dazugehörigen natürlichen, harmonischen und melodischen Moll-Tonleitern ohne Notenvorlage

Vortrag der chromatischen Tonleiter über zwei Oktaven ohne Notenvorlage

Viertelnoten, Metronom-Tempo 100

Spielleute	E D G C F B Es As cis h e a d g c f
Blasmusik	alle Dur-Tonleitern und parallele Molltonleitern

Rhythmische Sprechübungen nach Zoltan Kodály – siehe Theoriebuch Band 2 von Michael Stecher

Vom Blatt-Spiel eines Mittelstufenstückes auf der kleinen Trommel (Grad 3 – mittelschwer)

Vortragsstücke:

Schlagzeug Spielleute:

Vortrag einer einfachen Melodie auf dem Stabspiel (Grad 2-3 – leicht bis mittelschwer)

Dieses Werk ist der Literaturliste Mallets D2 zu entnehmen.

Die Werke zur D3 –Prüfung sind aus den Kategorien A (Pflichtstücke) und B (Kürstücke) der Literaturliste für Spielleute (SZ) zu entnehmen.

Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus den Kategorien A u. B müssen jeweils 2 Stücke enthalten sein.

Schlagzeug Blasorchester:

Die Werke zur D3 –Prüfung sind aus den Kategorien A kleine Trommel (Pflichtstücke), B kleine Trommel (Kürstücke) und C (Kürstücke) der Literaturliste zu entnehmen. Die Kategorie C (Kürstücke) setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen. 1. Drum Set – 2. Set up – 3. Mallets – 4. Pauken.

Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus den Kategorien A u. B muss jeweils 1 Stück und aus Kategorie C müssen 2 Stücke aus unterschiedlichen Bereichen enthalten sein.

Aus den 4 Vortragsstücken wählt der Teilnehmer eines als Kürstück aus. 2 Werke wählt die Prüfungskommission als Pflichtstücke aus.